

13.05.2020 | Unternehmen

Partner Bank digitalisiert Ausbildung gemeinsam mit Vermak

Die auf die Zusammenarbeit mit Finanzdienstleistern spezialisierte Partner Bank ermöglicht seit einigen Tagen eine komplett digitalisierte Absolvierung der gesetzlichen Weiterbildung. Dabei kooperiert die Bank mit der Vermak GmbH.



© MAK / stock.adobe.com

Die Partner Bank mit Zentrale in Linz hat ihre Weiterbildungsangebote voll auf das digitale Gleis gestellt. Seit 8. Mai können die Berater ihre gewerbliche Weiterbildung komplett online absolvieren, sagt Andreas Fellner, Vorstand Partner Bank. Dafür kooperiert das Institut mit der Vermittlerakademie (Vermak GmbH).

Für die Berater der Partner Bank seien die angebotenen Module, die sich nach dem Lehrplan der Wirtschaftskammer richten, kostenlos. Die Berater könnten damit trotz der Pandemie-bedingten Einschränkung von Präsenzveranstaltungen mit ihrer Fortbildung als Selbständiger oder als gewerberechlicher Geschäftsführer im Sinne der Gewerbeordnung beginnen oder fortfahren, so Fellner. Die von ihm geführte Bank hat selbst keine Filialen, sondern setzt auf die Zusammenarbeit mit selbstständigen Finanzdienstleistern.

Tests erfolgen online

Die Partner Bank Akademie stelle in Kooperation mit der Vermak alle Module im Bereich Wertpapier- und Anlagenvermittlung, Versicherungsvermittlerrecht und Wertpapiere auf der e-learning Plattform zur Verfügung. Online werden auch die Tests absolviert, die zur Ausbildung gehören. Es werden unterstützende Tools, wie Erinnerungsfunktionen und das Anzeigen des Ausbildungsfortschrittes zur Verfügung gestellt.

Die Kooperation der Partner Bank mit der Vermak ermögliche es, über die e-learning-Plattform der Partner Bank sowohl die aufsichtsrechtlichen jährlichen Vorgaben als auch den gewerberechlichen Dreijahresplan zu erfüllen. Dabei entstünden Synergien: 25 Stunden der aufsichtsrechtlichen Weiterbildung seien auch gleichzeitig für die gewerberechliche Fortbildung gültig, heißt es. (eml)